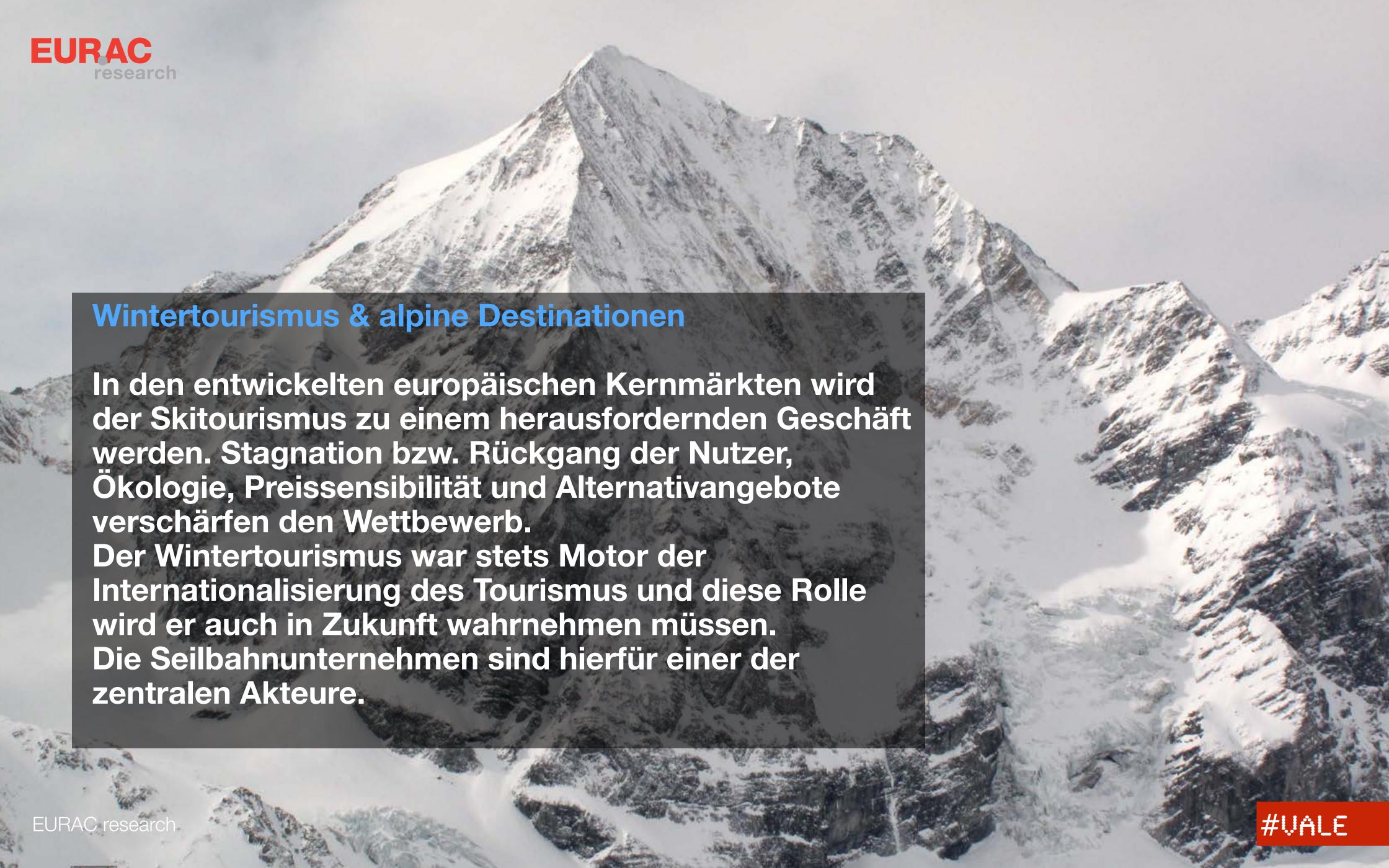




Harald Pechlaner | Manuel Demetz | Michael Volgger

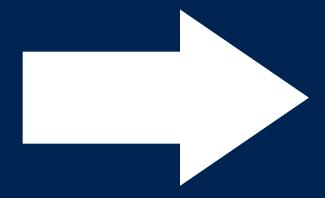
Handelskammer Bozen, 03. November 2015





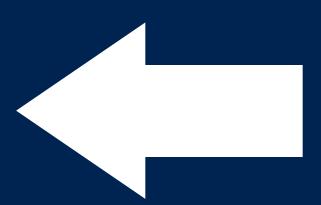


Strategischer Erfolgsfaktor – der Unterschied, der den Unterschied macht



Kundennutzen im Fokus

Kernkompetenz als Hebel







Erfolgsfaktoren und strategische Implikationen







Leben, Wohnen und Arbeiten am Berg

Makrothemen der Bergkompetenz

Wirtschaften am Berg

Wohnen und Gestalten von Landschaft am Berg

Konsum und Freizeit am Berg



Werte am Berg

Bergkultur (Sprache, Spiritualität etc.)





Kundennutzen Winter

- Schneesicherheit
- Auswahl an Pisten
- Pistenpräparation
- Image der Destination (ich war in Kitzbühel..)
- · kurze Wege im Urlaub (Hotel, Anlagen, Spa, Verleih, etc,)
- Attraktives Alternativprogramm Wintersport
- Attraktives Alternativprogramm in anderen Bereichen
- Preis-/Leistung
- komfortable und sichere Anlagen
- alpine Gastfreundschaft





Kundennutzen Sommer

- Verfügbarkeit der Anlagen (Fahrplan)
- Zugang zur Bergwelt/Blick von oben
- harmonische Einbettung in die Landschaft (being invisible)
- Teil eines ganzheitlichen, übergeordneten Mobilitätsangebotes
- · Verfügbarkeit von geeigneten Produktpaketen (Kombinationen)
- Angebot für Mountain Biking (Trails, Park mit Aufstiegsanlagen)





Kundennutzen Allgemein

- Qualität und Vielfalt der indirekten Serviceangebote (bspw. Hotellerie, Gastronomie)
- Erreichbarkeit der Destination mit eigenem PKW oder anderen Verkehrslösungen (Schiene, Flug)
- benutzerfreundliche und transparentes Preisgestaltung und Ticketing
- ökologische Legitimation







Destination sein

Entertainer

Schnee- und Energietechniker

Business Enabler

Serviceanbieter (Beförderung)

Landschaftsplaner

Beförderungstechniker

Kernkompetenzen Seilbahnunternehmen





KundennutzenSchneesicherheit



Weiterentwicklung Kernkompetenzen

- Zusammenarbeit mit Forschung & Industrie
- Skaleneffekte Einkauf
 Technologie
- Zusammenarbeit
 Umweltbehörden und anderen alpinen
 Organisationen
- Betreuung Medien





Kundennutzen Kurze Wege im Urlaub



Entwicklung Kernkompetenzen

- Zusammenarbeit mit dem öffentlichen Nahverkehr
- Zusammenarbeit mit Unterkunftsbetrieben
- Integrierte Service-Kette (Ticketing, Web-Services, etc.)
- Kooperation F&E in den Bereichen Mobilität und ICT





<u>Kundennutzen</u> Produkterweiterung



Entwicklung Kernkompetenzen

- Kooperation mit kulturellen Einrichtungen
- Kooperation mit anderen Sportanlagen (Thermen, SPAs, Schwimmbäder, etc.)
- Kooperation bei Events bzw. Initiator sein
- Integrierte
 Mobilitätsdienstleistungen
 (ÖPNV, Car-Sharing, etc.)





<u>Kundennutzen</u> **Alpine Gastfreundschaft**



Entwicklung Kernkompetenzen

- Förderung des Tourismusbewusstseins
- Einheimische aktivieren (vor allem Wintersport)
- Zusammenarbeit mit Gastronomie/regionale Produkte
- Community-Destination vs.
 Resort-Destination





Wachsende Zielgruppe Freeride-Ski?



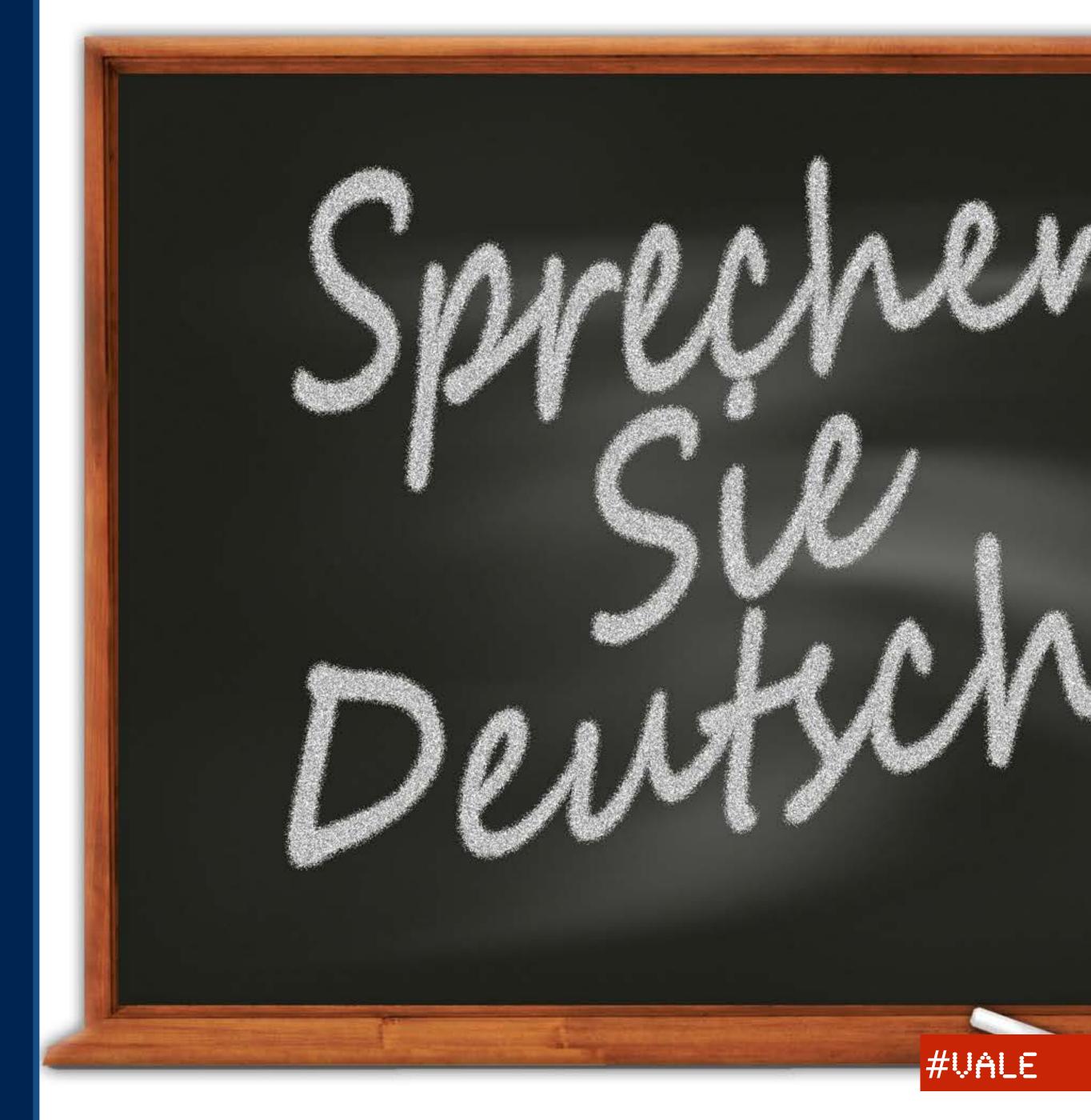


Müssen Skilehrer morgen chinesisch sprechen?





Marktpotenzial "Neue Minderheiten"?



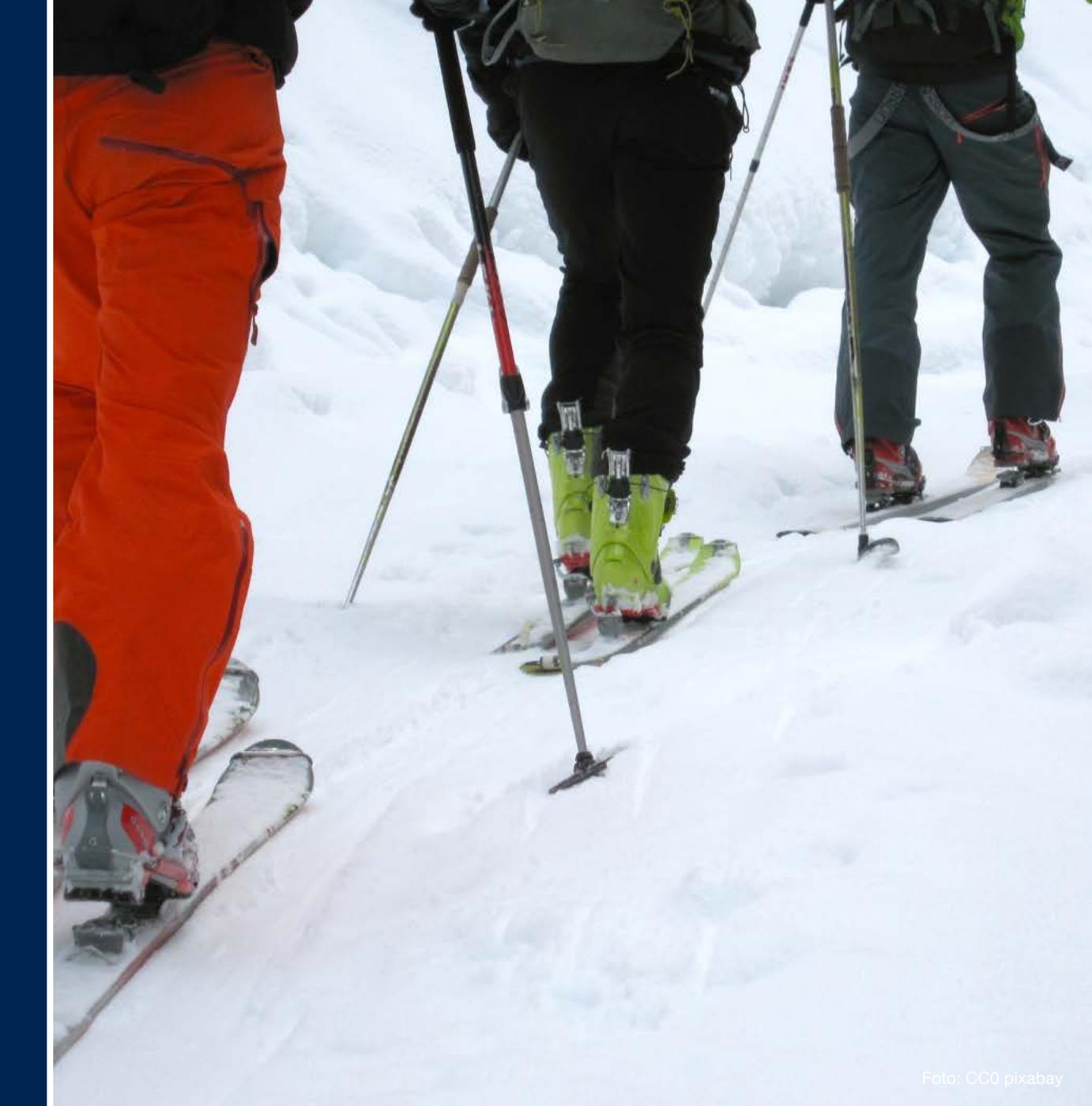


Neue Wertschöpfungspotenziale abseits der Anlagen?





"Sanfter Winter" ein Ersatz für das Kerngeschäft Skiurlaub?



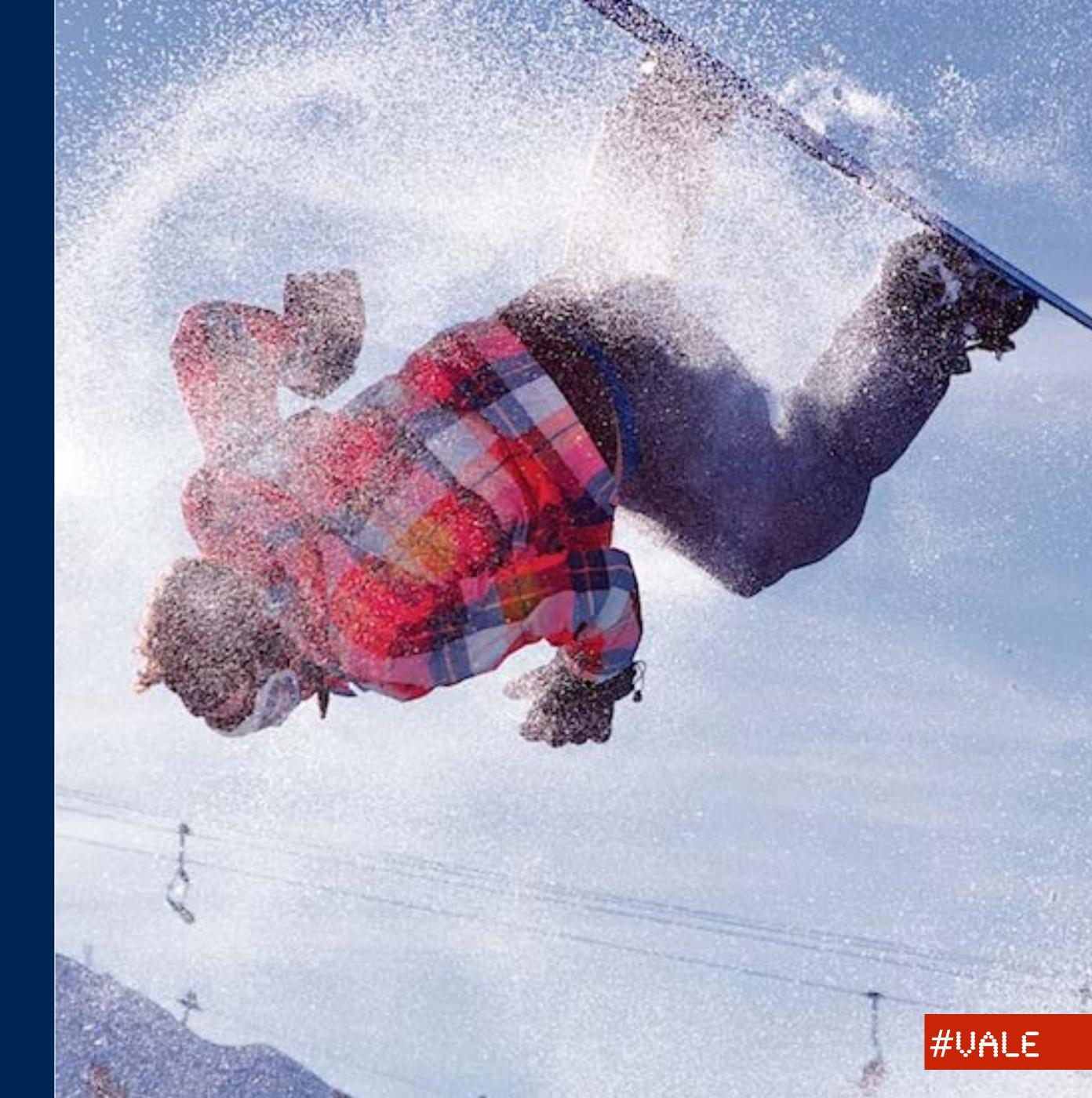


Wertschöpfung von Winter Richtung Sommer?





Vom Service zum Erlebnis?





Danke

EURAC research

Institut für Regionalentwicklung und Standortmanagement

Harald Pechlaner | Manuel Demetz | Michael Volgger

www.eurac.edu
http://regdev-blog.eurac.edu/